

# RATHAUSPOST

**Die Schnelle**

mit wichtigen Informationen zwischendurch

AMTLICHE NACHRICHTEN UND  
INFORMATIONEN DER BÜRGERMEISTERIN



Musikheim

Neue Mittelschule

Heimatmuseum

Rathaus

Präsentation der Gebäude-  
adaptierungen von Musikheim,  
Neuer Mittelschule, Heimatmuseum  
und Rathaus

Wir haben sorgsam und ein ganzes  
Jahr lang geplant. Der Bauausschuss  
hat sich einstimmig auf einen moder-  
nen und nachhaltigen Plan geeinigt,  
der den Erwartungen der Nutzer\_in-  
nen voll entspricht.

Diesen wollen wir nun vorstellen.

Wir laden Sie herzlich  
zur Präsentation der Pläne  
der **Gebäudeadaptierungen**  
am Do., 21. November 2019  
um 19 Uhr in den Donauhof ein.

REGION  
TULLNERFELD



# Innovatives Zwentendorf

## Liebe Jugend! Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Török M.

Wir brauchen ein starkes und innovatives Zentrum! Mit den vier Gebäudeadaptierungen im Rathausbereich werden wir dafür ein starkes Zeichen setzen.

Ein wichtiges Hauptaugenmerk bei der Planung war die Barrierefreiheit, gerade in Hinblick auf die ältere Generation. So wird der moderne

Bürgerservice-Bereich im Rathaus ebenerdig zugänglich und bürgerfreundlich offen gestaltet sein. Ebenso der neue Trauungssaal. Gleich gegenüber der Kirche mit Zugang in den Innenhof kann dieser zusätzlich für diverse Veranstaltungen genutzt

werden. Die geplante Photovoltaik-Anlage auf dem neuen Zubau entspricht den Kriterien der Klimaschutzresolution, die im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

(siehe Rückseite). Wir gehen nicht den Weg, das Musikheim, das

Heimatomuseum oder auch unsere Schulen auf die grüne Wiese an den Ortsrand zu stellen bzw. als Flickwerk im Zentrum zu belassen, sondern wir entschieden uns bewusst und einstimmig für dieses zeitgemäße Vorhaben - im Gemeinderat (Beschluss am 21.11.2018) und gemeinsam mit allen Nutzer\_innen. Meine Aufgabe als Bürgermeisterin besteht nun darin, diesen gemeinsam gefassten Beschluss zu erfüllen und umzusetzen. **Ich lade daher alle ganz herzlich am Donnerstag, dem 21.11.2019 um 19 Uhr in den Donauhof zur Präsentation der zukunftsweisenden Pläne ein.**

Eure / Ihre Bürgermeisterin Marion Török

### Unser Bauausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitz: Bgm. M. Török, Stimmberechtigte Mitglieder: Vbgm. H. Scheed, GGR R. Maurer, GGR R. Strametz, GR Ing. H. Kühnreiter, Ing. R. Jedlicka. Beratende Mitglieder: Dir. F. Rabl (NMS), Ch. Kaufmann (Musikverein), G. Bauer (Heimatomuseum), Ing. M. Böck (Bauamt) GR B. Pinzer, GR A. Thomaso und Ing. E. Kargl. Zusätzlich eingeladen: GGR M. Bichler, GGR M. Grubmüller, GGR J. Steindl, GGR P. Weibold, Arch. DI K. Maul und P. Jandrasits (techcom)



### Meinung:

**Christian Kaufmann,  
Obmann des Musikvereins zur Gebäudeadaptierung:**

„Unser Musikheim befindet sich im Innenhof hinter dem Rathaus. Es ist im

Obergeschoß über den darunterliegenden Büros des Bauamtes und der Garage für das „Essen auf Rädern“-Fahrzeug situiert.

Neben der Nutzung durch den Musikverein wird auch ein Teil des Unterrichts der Musikschule im Musikheim abgehalten.

Die geplante Erweiterung der Räumlichkeiten für die Gemeindeverwaltung und der Mehrbedarf an Platz der NMS (Ganztagklassen) machte es notwendig, die Nutzung des zwischen Rathaus und NMS liegenden Gebäudetraktes mit unserem Musikheim zu hinterfragen. Von Seiten der Gemeinde wurden wir eingeladen, uns Gedanken über den Standort eines neuen Musikheimes zu machen. Nach Prüfung und Beratung über verschiedene Varianten haben wir uns zu einem Verbleib im Zentrum entschieden und diesen Wunsch deponiert. Wir denken, diese Entscheidung ist auch im Sinne der Politik, da Ortskernbelebung und Zentrumsentwicklung im Moment wichtige Anliegen sind. Die Schlussfolgerung war, das Musikheim in die Planung des Umbaus und Erweiterung des Gebäudebestandes am bestehenden Standort miteinzubeziehen. Im durchgeführten Architektenwettbewerb wurde demzufolge ein zeitgemäßes Musikheim nach unseren Anforderungen berücksichtigt. Der Musikverein ist also von Beginn an in das Projekt als einer von vier Nutzern



Einstimmiger Beschluss bei der Bauausschuss-Sitzung am 10.10.2019



# WIR BRAUCHEN EIN STARKES ZENTRUM.

## Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 30. Oktober 2019

miteingebunden. In der Jury des Wettbewerbes hatten wir ein Stimmrecht. Die Entscheidungen in der jetzigen Planungsphase sind für mich als Beteiligter durch die Mitwirkung im gebildeten Baubeirat, schlüssig. Speziell die Entscheidung, eine nachhaltige Bauweise und Haustechnik zu prüfen und sinnvolle Ergebnisse der Prüfung umzusetzen, finde ich vorausschauend und gut. Negative Kritik an der von außen sichtbaren Architektur wird es bei Projekten dieser Art immer geben. Es gibt aber ähnliche Beispiele der Verbindung von Bestandsgebäuden und neuer Architektur wie z.B. in Sieghartskirchen.

Ich finde, das funktioniert. Für mich zählt jedoch vielmehr

die Möglichkeit einer optimalen Abwicklung der Abläufe im Gebäude. Und davon ist ein großer Personenkreis direkt betroffen: die Lehrer und Schüler der NMS, die Musikvereinsmitglieder und ein Teil der Musikschüler, die Mitarbeiter des Museums und schließlich die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung. Der Personen-

kreis, welcher indirekt vom Projekt einen Nutzen haben kann, erstreckt sich aber auf alle Gemeindegänger\_innen, Eltern, deren Kinder speziell die Ganztagsklassen der NMS besuchen werden, kulturell interessierte Menschen, welche das Heimatmuseum mit den ausgezeichneten Sonderausstellungen besuchen oder vielleicht als aktive Musiker den Weg zum Musikverein finden. Nicht zuletzt natürlich jene Gemeindegänger\_innen, die einen Amtsweg bei der Gemeinde zu erledigen haben oder ihre standesamtliche Trauung in Zwentendorf feiern wollen. Die Schnittstellen sind vielfältig. Mögen diese Gedanken dem Leser helfen, für ihn selbst einen Nutzen in den geplanten Erweiterungen zu erkennen und dem Projekt, falls das nicht der Fall ist, positiv gegenüberzustehen.“

Ingeborg Pröglhöf und Ursula Weiker wurden von Bürgermeisterin Marion Török angelobt. Die neuen Gemeinderätinnen übernehmen die Agenden von Robert Ehm und Markus Scheed. Zwei Vorträge eröffneten die Sitzung: Den Weg zu einem „energie-neutralen Zwentendorf durch Energieraumplanung“ stellte der Geschäftsführer von im-plan-tat DI Matthias Zawichowski vor. Ing. Manuela Böck präsentierte die Ergebnisse der vier Hausentwicklung(s)checks, die bislang für Immobilien durchgeführt wurden. Diese (S)Checks sollen u.a. neue Nutzungsmöglichkeiten von Gebäuden zeigen.



Kurz zusammengefasst: Der 1. Nachtragsvorschlag 2019 mit € 11.384.300,- im ordentlichen Haushalt und € 4.066.900,- im außerordentlichen Haushalt wurde einstimmig beschlossen. | Vergabe Wartungsverträge Brandschutzklappen in den Kindergärten, der neuen Mittelschule, dem Donauhof und dem Hallenbad an die Firma Sisando mit einer jährlichen Wartungspauschale in Höhe von € 2.939,- | Vergabe Auftragserweiterung, Steuerung Pumpwerke in Höhe von € 59.970,21 exkl. MwSt. an die Firma Schmidberger | Vergabe Containeranlage an die Fa. Algeco in der Höhe von € 151.377,60 inkl. MwSt.: mehrstimmig (vorbehaltlich Besichtigung) | Wildweg und der Flurweg werden in das Erpersdorfer Straßenverzeichnis aufgenommen. | Vergabe Planer-Leistung Klimaanlage „alte“ NMS an Firma maul – architekten in Höhe von € 11.009,- exkl. MwSt. | Rotes Kreuz Atzenbrugg-Heiligeneich, Anpassung Rettungsdienstbeitrag auf € 12,- | Zwentendorf wird „Natur im Garten“-Gemeinde | SV Zwentendorf, Sektion Fußball: ab 1.1.2020 Miete von € 100,- und Mietzinsförderung für 2018 und 2019 | Wartungsvertrag Telefonanlage, VS Zwentendorf an Fa. Sabadello | Resolution „Kardiologie Krems“ | Vergabe Unterbau 23 Parkflächen Siedlung Erpersdorf an Fa. Pittel & Brausewetter in Höhe von € 26.711,18

v.l.n.r.: Bürgermeisterin  
Marion Török,  
Ingeborg Pröglhöf,  
Ursula Weiker und  
Vizebürgermeister  
Horst Scheed  
©Marika Ofner





**Bauernmarkt am 16. & 17.11. im Donauhof  
Weintaufe am 17.11. um 15 Uhr mit Weinbau Holzer**

## Klimaschutzresolution

Die Resolution des Gemeinderates ist ein Bekenntnis zur Eindämmung der drastischen Folgen des Klimawandels als Aufgabe von höchster Priorität.

Sie umfasst folgende Punkte:

1. Schaffung von (zusätzlichen) Versickerungsflächen
  2. Stoppen der Zersiedelung
  3. Baumpflanzungen und Aufforstung
  4. Punktuelle 30 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung auf Gemeindestr.
  5. Ausbau des lokalen Radwegnetzes
  6. Forderung € 365 Jahresticket für den öffentlichen Personenverkehr und Ausbau des Wegenetzes
  7. Ausbau des öffentlichen Mikroverkehrs
  8. Blühwiesen und Insektenhotels
  9. Plastikfreie Gemeinde
  10. Fassaden- bzw. Dachbegrünung
  11. CO<sub>2</sub>-neutrales Bauen und Sanieren
  12. Forcierung Regionaler Produkte
  13. Wasser ressourcenschonend verwenden
  14. Bewusstseinsbildende Maßnahmen seitens der Gemeinde
- Beschlossen am 25.9.2019

## Neue Leiterin im Kindergarten I

Seit 2. September leitet Frau Elisabeth Hackl den Kindergarten in Zwentendorf. Seit 2011 ist die Mutter zweier Töchter im Team. Wir wünschen ihr für diese wertvolle Aufgabe alles Gute.

## Projekt Nelkengasse: Doppelhäuser

Es sind nur mehr 6 Häuser zu vergeben. Nähere Informationen bei Frau Helige, EGW-Heimstätte, Tel. 01/5451567-543  
[www.egw.at](http://www.egw.at)

**Programm** Präsentation der Gebäudeadaptierungen  
21. November 2019, 19 Uhr im Donauhof Zwentendorf

**Begrüßung und Beschreibung des Entscheidungsprozesses:**

Bürgermeisterin Marion Török

**Präsentation und Beschreibung der Pläne:**

Architektin Catharina Maul, [maul-architekten.com](http://maul-architekten.com)

In der Gemeinderatssitzung haben wir uns auch dafür ausgesprochen eine „Natur im Garten“-Gemeinde zu werden. Der Bezirk Tulln, mit der Bezirksstadt Tulln als Gartenstadt, ist besonders stolz, die erste flächendeckende Region mit dieser Auszeichnung zu sein. Baumpflanzungen und Blühwiesen, ein Kriterium der Auszeichnung, standen bei uns schon immer hoch im Kurs.

Ab sofort kann der Heizkostenzuschuss der NÖ-Landesregierung und der Marktgemeinde Zwentendorf beantragt werden, sowie die Haushaltszulage der Marktgemeinde Zwentendorf. Ansuchen können nur direkt am Gemeindeamt Zwentendorf gestellt werden, dazu müssen Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen mitgebracht werden.



**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch  
im Advent.**

**Letzter Arbeitstag des Teams der Bäckerei Griessler.  
Danke für den Einsatz all die Jahre!**



Elisabeth Hackl ist neue Leiterin im Kindergarten I.



Auszeichnung in GOLD für die Volksschule Zwentendorf

**Impressum: Herausgeber, Verleger und Gestaltung:** Marktgemeinde Zwentendorf / Donau, Bürgermeisterin Marion Török, 3435 Zwentendorf, Rathaus. **Fotos:** Gemeinde Zwentendorf. **Offenlegung lt. Mediengesetz:** Die Zwentendorfer Rathauspost dient zur Information der Gemeindebürger\_innen und entspricht der gesetzlichen Verpflichtung zur Herausgabe einer Gemeindezeitung.